



21. Ausgabe
20.03.2025



Blau-Weißes Echo

Der Newsletter rund um die Südspitze

Spieltags-
ankündigung

Spielberichte
Erste
Mannschaft

Einladung
zur JHV

Einladung
zum
Dorfturnier

Angebote
der
Gymnastik-
abteilung

Seniorenmannschaften starten ins Jahr 2025

Der Ball rollt endlich wieder im Seniorenbereich! Die Erste Mannschaft ist mit vier Punkten aus drei Partien dabei recht ordentlich in die zweite Halbserie gestartet. Die Auftritte machen Mut, dass der Klassenerhalt erreicht werden kann. Das nächste Spiel der Urbas-Elf findet erst am kommenden Dienstag statt. Anpfiff gegen die Zweitvertretung des FC Metternich ist um 20 Uhr auf der Südspitze. Kommt vorbei und unterstützt den SVN bei diesem wichtigen Spiel. Wer nicht solange warten möchte und die Blues bereits am Wochenende schauen möchte, ist beim Spiel der Dritten Mannschaft gegen die SG Arzheim II (Anstoß am Samstagabend um 18:30 Uhr) und am Sonntag bei der Partie der „Zwoten“ gegen SG Augst Eitelborn II (Anstoß um 11:00 Uhr auf die Südspitze herzlich eingeladen. Beide Teams freuen sich über viele Zuschauer!

Folgend die drei Spielberichte der Ersten Mannschaft in chronologischer Reihenfolge, inklusive dem Spielbericht der gestrigen Partie bei der SV Reinhardt's Elf.

Spielbericht SV Niederwerth - VfR Koblenz 2:1 (09.03.2025)

Wiemer-Traumtor sichert dem SVN immens wichtigen Sieg

Strahlender Sonnenschein, Zuschauer en masse und das glücklichere Ende für den SVN! Die Erleichterung auf der Südspitze war spürbar, als der Schlusspfiff von Schiedsrichter Mattlener gegen 16:20 Uhr ertönte. Die Blau-Weißen feierten mit dem 2:1 gegen den VfR Eintracht Koblenz einen immens wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Dabei hatte es lange Zeit nicht nach einem Erfolgserlebnis für die Insulaner ausgesehen.



Doch der Reihe nach: Nach intensiver Vorbereitung hatte Coach Julian Urbas die Qual der Wahl und konnte auf einen vollen Kader mit hoher Leistungsdichte zurückgreifen. Es begann Tom Strick im Tor. Die Viererkette bildeten Steffen Gallus, Tobias Dott, Luca Karbaum und Samuel Dubale. Auf der Doppelsechs schnürte Trainer Urbas erstmals in einem Pflichtspiel die Schuhe für Blau-Weiß, neben ihm agierte Tim Felber. Auf den Außen sollten Luca Mohr und Yannik Rendgen für Wirbel sorgen. Karim Hassanin wurde im Angriff von Spielmacher Rene Fuhr unterstützt.

Der Matchplan geriet sehr früh ins Wanken, denn der Gast von der Karthause ging bereits nach vier Minuten mit der ersten Torchance in Führung. Der erste Ball hinter die Kette wurde nicht mit aller Konsequenz verteidigt, sodass Philip Hürter Nutznießer war und das Spielgerät in das verwaiste Tor einschieben konnte. Es entwickelte sich fortan eine Partie auf mäßigem Niveau mit vielen Abspielfehlern auf beiden Seiten, wenig Spielfluss und nahezu keinen Torchancen. Zwar erarbeiteten sich die Blues eine Reihe von Standards, richtige Torgefahr ging dabei aber nur einmal



aus: Nach einer weiten Freistoßflanke von Kapitän Luca Karbaum aus dem Halbfeld fehlte Karim Hassanin nur ein Schritt, um dem Ball die entscheidende Wendung zu geben. So wurden die Seiten mit dem knappen Rückstand gewechselt. Robin Meyer ersetzte im zweiten Abschnitt Karim Hassanin. Am Spielverlauf änderte sich fortan zunächst aber nur wenig. Auf dem nicht leicht zu bespielenden Hybridplatz taten sich beide Mannschaften schwer, oftmals scheiterten Offensivbemühungen schon recht früh. Nach rund einer Stunde spielten sich Steffen Gallus und Rene Fuhr mit einem schönen Doppelpass in den gegnerischen Sechzehner, der Querpas fand jedoch keinen Abnehmer. Im direkt darauffolgenden Eckball segelte das Spielgerät mehrfach quer durch den Strafraum, wollte aber nicht den Weg über die Linie finden. Auf der Gegenseite hatte der SVN in der Folge Glück, dass ein Kopfball der Gäste nur Zentimeter am Tor vorbeiging. Die Partie stand weiterhin auf Messers Schneide, auch weil der VFR Koblenz es verpasste, die sich ihnen bietenden Konterchancen entsprechend auszuspielen. Jul Urbas brachte Rene Buchholzer, Stefan Zimmermann, Colin Wiemer und Finn Hehl ins Spiel, doch die Uhr tickte unbarmherzig weiter. Es waren noch weniger als 10 Minuten zu spielen, als Steffen Gallus im gegnerischen Strafraum im Zweikampf zu Fall kam. Schiedsrichter Mattlener entschied auf Elfmeter für den SVN! Tim Felber nahm sich der Sache an, verlud den gegnerischen Schlussmann und verwandelte sicher zum 1:1 Ausgleich. Und ein Highlight hatte die Partie im Anschluss dann doch noch parat: Samuel Dubale trieb das Spielgerät über die linke Seite und verlagerte das Spielgeschehen, die Hereingabe rutschte durch die Mitte bis zur rechten Sechzehnerkante, wo der eingewechselte Colin Wiemer den Ball einmal titschen ließ und per Dropkick mit dem Außenrist in hohem Bogen genau ins Kreuzeck beorderte. Ein Treffer der Marke „Tor des Monats“! Wahnsinn! Ektase auf der Südspitze! Die Nachspielzeit war dann zwar noch von Spannung geprägt, allerdings hatten die Blau-Weißen keine Mühe die Gäste vom Tor fernzuhalten, sodass der Sieg schlussendlich Bestand hatte.

Ergebnistechnisch optimaler Start in das Jahr 2025, drei extrem wichtige Punkte, Anschluss an die Nichtabstiegsplätze und sicherlich auch ein Sieg der Moral der Insulaner! Fußballherz, was willst du mehr?!

Julian Urbas zu der Partie: „Am Sonntag haben wir uns alle unfassbar schwergetan. Man hat die Nervosität und den Druck bei jedem Einzelnen gespürt. Die erschwerten Bedingungen auf dem Rasen haben dann das Übrige dazu beigetragen, dass das Spiel sehr zerfahren und unkontrolliert war. Schlussendlich hatte ich aber zu jeder Zeit das Gefühl, dass wir nach dem frühen Rückstand zurück ins Spiel kommen werden. Genau das ist über Moral und Kampf geschehen. Somit haben wir den Sieg letztendlich erzwungen und darauf bin ich stolz.“

Spieltagssponsoren waren die „Allesfahrer“ Thomas, Eugen, Martina und der Kopf der Gruppe: Manfred „Kehla“ Klöckner. Das Foto wurde neben der neuen Werbebande des Quartetts aufgenommen. Danke für Eure Unterstützung, die nicht nur den Support vom Seitenrand beinhaltet, sondern weit darüber hinausgeht!

Spielbericht TuS Niederberg - SV Niederwerth 1:1 (16.03.2025)



SVN holt einen Punkt aus Niederberg mit auf die Insel

Am 16.03.2025 gastierte die Erste Mannschaft des SVN in Niederberg. Die Hausherren gewannen ihr letztes Pflichtspiel im Oktober 2024 und belegten vor dem Spiel den siebten Tabellenplatz. Im Vergleich zum Spiel gegen VfR Koblenz musste Coach Julian Urbas auf Karim Hassanin, Finn Hehl und Leon Gäbler (krank) verzichten, sowie auf Siegtorschütze Colin Wiemer, der sich im letzten Training leicht verletzte.

Die Blues begannen mutig, mussten aber feststellen, dass die Hausherren, schnell die Kontrolle über das Spielgeschehen übernahmen. Nichtsdestotrotz konnte der SVN immer wieder über die Außenseite Akzente setzen und gefährliche Flanken in den Sechzehner bringen, die jedoch letztendlich vereitelt wurden. Die beste Chance hatte Luca Karbaum nach einem direkten Freistoß. Die Hausherren aus Niederberg hatten jedoch ebenso ihre Möglichkeiten und hätten mit einem wenig mehr Glück auch in Führung gehen können. Eine Co-Produktion aus Stellungsspiel von Tom Strick und Pfostenglück hielt jedoch weiterhin die „0“ zur Halbzeit.

Nach der Halbzeit sahen die zahlreich mitgereisten Fans, ein ähnliches Spiel. Niederberg hatte weiterhin mehr Spielanteile, aber die Blues blieben aktiv und kamen zu ihren Chancen. In der 70. Minute führte jedoch ein einfacher Ballverlust im Aufbauspiel zu einer Konterchance für Niederberg, welche durch Leon Runkel eiskalt verwandelt wurde.

Doch die Mannschaft vom SVN zeigte erneut Moral und konnte nach einer guten Ballbesitzphase Flügelflitzer Steffen Gallus im gegnerischen Sechzehner in Szene setzen, welcher das Leder unter der Latte einschweißte. Niederberg schien von dem Ausgleich hart getroffen, sodass es fortan ein offener Schlagabtausch war. Beide Seiten hätten den Sack zu machen können, doch letztendlich fehlte nach einem kräfteraubenden Einsatz schlichtweg die Präzision. Die letzte Ecke vor Spielabpfiff hätte das Spiel zu Gunsten des SVN entscheiden können, doch hier fehlten lediglich Zentimeter für das glückliche Ende. So blieb es bei dem 1:1 Unentschieden, welches für beide Seiten in Ordnung geht, wobei sich keine Mannschaft über ein positives Ende des anderen hätte beschweren können.



Julian Urbas: „Hätte mir vor dem Spiel jemand einen Punkt in Niederberg angeboten, hätte ich diesem zugestimmt. Die Mannschaft hat spielerisch brutale Qualität, was sie auch phasenweise deutlich bewiesen hat. Wir haben uns mit allem was wir hatten reingeworfen und uns auch spielerisch zurück ins Spiel gebracht. Ich bin zufrieden mit dem Punkt, letztendlich hätten wir heute aber auch als glücklicher Gewinner vom Platz gehen können, denn die Chancen dafür waren da. Nun gilt es sich so gut es geht zu regenerieren, um am Mittwoch gegen die Reinhardt's Elf nochmal alle Reserven auszuschöpfen. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer freuen, die uns bei einem schweren Auswärtsspiel lautstark zur Seite stehen!“

Die Reservemannschaften erwischten hingegen einen gebrauchten Tag. Die Dritte Mannschaft unterlag der Reserve des TuS Niederberg mit 2:5. Die Zweite Mannschaft kam gegen die „Lions“ aus Ransbach-Baumbach mit 1:9 so richtig unter die Räder.

Spielbericht SV Reinhardt's Elf - SV Niederwerth 4:2 (19.03.2025)

Am gestrigen Mittwochabend reiste die Erste Mannschaft nach Koblenz-Asterstein, um ihr Nachholspiel bei Aufstiegs kandidat SV Reinhardt's Elf zu absolvieren. Die Partie ist im Spätherbst der Witterung zum Opfer gefallen.

Coach Julian Urbas setzte wie gewohnt auf Tom Strick im Tor. In der Viererkette begannen auf den Außenpositionen Steffen Gallus und Yannik Rendgen, in der Mitte verteidigten Tobias Dott und Comebacker Micki Parschau. Tim Felber sollte als alleiniger Sechser das Zentrum gemeinsam mit den beiden Mittelfeldspielern Jul Urbas und Luca Karbaum dichten. Auf den offensiven Außenpositionen starteten Luca Mohr und Chris Müller hinter Sturm spitze Rene Fuhr.

Die Blues fanden gut in die Partie. Mit hoher Intensität, Zweikampfhärte und maximaler Geschwindigkeit im Offensivspiel setzten sich die Insulaner in der Anfangsphase in der gegnerischen Hälfte fest. Die frühe Führung war daher keineswegs unverdient. Einen Diagonalball von Steffen Gallus verarbeitete Rene Fuhr stark und legte auf den mitgelaufenen Spielertrainer Julian Urbas auf, der aus rund 16 Metern den Ball gekonnt am Torhüter vorbei in die Maschen beförderte. Der SVN blieb aktiv und hatte die besseren Torraumszenen auf seiner Seite. Doch nach rund einer Viertelstunde nahm auch das Heimteam als bald an Fahrt auf. Zunächst konnte Tom Strick einen gut getretenen Freistoß noch entschärfen, beim Kopfballtreffer von Spielertrainer Enrico Köppen in der 25. Minute war er aber machtlos. Die Blues zeigten sich jedoch keinesfalls geschockt. Kurz darauf setzte sich Chris Müller auf Linksaußen gekonnt durch und bediente Rene Fuhr, der wiederum im Rückraum Luca Karbaum fand, dessen Abschluss der Torhüter jedoch ohne Mühe entschärfen konnte. Weil Tom Strick auf der Gegenseite nach einer Einzelaktion von Köppen glänzend reagierte, blieb es zum Seitenwechsel beim gerechten 1:1 Unentschieden. Zwar blitzte die individuelle Klasse des Gastgebers hin und wieder auf, von einem Leistungsunterschied zwischen dem Aufstiegs kandidat SV Reinhardt's Elf und dem SVN, der um den Klassenerhalt kämpft, war jedoch nichts zu spüren; zu gut nahmen die Insulaner den Fight auf dem



Hartplatz an und ließen den guten Einzelspielern des Heimteams durch eine geschlossene Defensivleistung kaum Raum für Aktionen.

Die zweite Halbzeit begann aber sogleich suboptimal. Zunächst schied der starke Rene Fuhr verletzungsbedingt aus (er wurde von Leon Hause ersetzt), wenige Sekunden später erzielte Heyer per Volleyschuss das 2:1 für seine Farben. Die Urbas-Elf schüttelte sich einmal kurz und erzielte postwendend den Ausgleich: Eine Freistoßflanke von Luca Karbaum drückte Tim Felber per Kopf gekonnt unter die Latte. Mitte der zweiten Halbzeit setzte die SV Reinhardt's Elf das nächste Zeichen: Nach einem schnell eingeführten Einwurf hatte Köppen ein einziges Mal zu viel Platz, bediente Dreidoppel, der das 3:2 erzielte. Vielleicht hätte der SVN nochmals mehr als nur einen Fuß in die Partie bekommen, einen oder gar drei Punkte vom Asterstein entführt, wenn ein Tritt des gegnerischen Torhüters gegen Leon Hause entsprechend geahndet, und/oder wenn der Ausgleichstreffer vom eingewechselten Steffen Zimmermann nach Vorlage vom ebenfalls eingewechselten Robin Meyer nicht wegen angeblicher Abseitsposition zurückgepfiffen worden wäre. Die Partie blieb so bis zur letzten Spielminute spannend, ehe die Reinhardt's Elf durch einen Konter das 4:2 erzielte. Mit der letzten Aktion des Spiels hätten die Blues zwar nochmal Ergebniskosmetik betreiben können, als ihnen nach Foul an Hause diesmal recht schmeichelhaft ein Elfmeter zugesprochen wurde, doch auch der Anschlusstreffer war dem SVN versagt. So blieb es beim 4:2, bei der das Urbas-Team den Heimweg zwar ohne Punkte, aber hoch erhobenen Hauptes antreten kann. Schließlich hat man alles in die Waagschale geworfen, auf dem nicht leicht zu spielenden Pflaster jeden Zweikampf angenommen und auch gegen ein Spitzenteam der Liga spielerisch gut mitgehalten.

Julian Urbas: „Ich bin der Meinung, dass wenige Mannschaften bislang so auf der Alm aufgetreten sind wie wir. Es war ab der ersten Minute Feuer drin und die Führung haben wir uns absolut verdient. Dass die Reinhardt's Elf, vor allem in der Offensive, individuelle Klasse hat, war klar. Daher gehen wir auch mit dem 1:1 in die Kabine. Wenn das vermeintliche Abseitstor zum zwischenzeitlichen 3:3 gegeben wird, ist die Partie absolut offen und dann wäre auch mindestens ein Punkt verdient gewesen. Letztendlich spreche ich den Jungs mein absolutes Lob aus, so wie wir uns gestern präsentiert haben. Wir sehen, wozu wir in der Lage sind, wenn wir alle unsere Bestleistung abrufen.“



Jahreshauptversammlung 2025: Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein

Gemäß der Vereinssatzung lädt der Vorstand hiermit herzlich alle Vereinsmitglieder des SV 1936 Niederwerth e.V. fristgerecht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 25.04.2025 um 19:36 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus Zur Rheinschanz“ auf Niederwerth statt. Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:



- TOP 01 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 02 Totengedenken
- TOP 03 Ehrungen
- TOP 04 Berichterstattung
- TOP 05 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 06 Entlastung des Vorstandes
- TOP 07 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 08 Beschluss über die vorzeitige Ablösung des Ratenzahlungskaufvertrages LED-Flutlicht
- TOP 09 Beschluss über evtl. vorliegende Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Der Vorstand bittet – so wie es seit langen Jahren gute Tradition beim SVN ist – um eine rege Beteiligung.

Weiterhin weisen wir an dieser Stelle wieder daraufhin, dass wir nach der Jahreshauptversammlung mit der Gläubigeridentifikationsnummer DE92SVN00000026637 und der individuellen Mandatsreferenznummer den Jahresmitgliedsbeitrag bei allen Mitgliedern abbuchen werden.

Herzliche Einladung zum Werther Dorfturnier

Liebe Vereinsvertreter/-innen,

hiermit laden wir euch herzlich zum traditionellen Werther Dorfturnier am 29.05.2025 (Vatertag/Christi Himmelfahrt) auf unser Sportgelände ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Niederwerther Ortsvereine eine Mannschaft stellen. Der sportliche Wettkampf wird wie gewohnt in der Hauptdisziplin Fußball ausgetragen (Sieben gegen Sieben auf dem halben Feld) und durch das allseits beliebte Tauziehen ergänzt. Neben den Ortsvereinen dürfen auch Gruppierungen, die einen klaren Bezug zu unserer Insel bzw. unserem Sportverein haben, teilnehmen.



Die wichtigste Regel ist, dass je Team immer nur maximal drei aktive Fußballspieler/-innen gleichzeitig auf dem Feld stehen dürfen. Als Aktive/-r gilt, wer in der laufenden Saison 2024/2025 bei einem Pflichtspiel eingesetzt wurde und am Turniertag mindestens 16 Jahre alt ist.

Die Anmeldung ist ab sofort und bis zum 15.04.2025 per E-Mail an unseren Geschäftsführer Jannick Schemmer (geschaeftsfuehrer@sv-niederwerth.de) möglich. Unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldung eingänge genießen die Niederwerther Ortsvereine eine vorrangige Berücksichtigung. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Teams begrenzt. Die Startgebühr beläuft sich auf 20 €. Alle weiteren Informationen für die teilnehmenden Teams gibt es zeitnah nach der Anmeldung.

Im Übrigen wird für das leibliche Wohl im und rund um unser Festzelt selbstverständlich bestens gesorgt sein: Theke, Weinpavillon, SVN-Küche und Kuchencafé haben geöffnet.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch!

Mit Rückfragen könnt Ihr gerne auf uns zukommen.



Angebot der Gymnastikabteilung

Montags:

14:30 - 15:15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1 (4 bis 6 Jahre)
15:30 - 16:15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2 (1 bis 2,5 Jahre)
16:15 - 17:00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3 (2,5 bis 4 Jahre)
18:30 - 19:30 Uhr: Seniorenturnen Gymnastik 60 plus (Frau Seidel)
19:45 - 20:45 Uhr: Seniorenturnen Gymnastik 50 plus (Frau Seidel)
20:00 - 21:00 Uhr: Allgemeine und Ski-Fitness ganzjährig (im 3. Teilbereich der Turnhalle auf dem Mallendarer Berg, Kurt Petersen)

Dienstags:

19:00 - 20:00 Uhr: Fitness Workout (Conny Dott)

Donnerstags:

18:00 - 18:45 Uhr Aerobic / Step Aerobic (Conny Dott)
18:45 - 19:30 Uhr Fitness Workout

Freitags:

20:15 - 22:00 Uhr: Tischtennis

Außerdem werden die folgenden Aqua Fitness Kurse zurzeit im Hallenbad des BFW Vallendar angeboten:

Mittwochs:

8:00 - 9:00 Uhr Aqua Fitness Kurs
9:00 - 10:00 Uhr Aqua Fitness Kurs

Freitags:

8:00 - 9:00 Uhr Aqua Fitness Kurs
9:00 - 10:00 Uhr Aqua Fitness Kurs
11:00 - 12:00 Uhr Aqua Fitness Kurs

Bei Interesse an den Kursangeboten wenden Sie sich bitte an die E-Mail Adresse gymnastik@sv-niederwerth.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Sportverein 1936 Niederwerth e. V. - Der Vorstand -
Vereinsanschrift: Rheinstraße 30a, 56179 Niederwerth
www.sv-niederwerth.de - E-Mail: post@sv-niederwerth.de